

Kirchengemeinden in Radevormwald

Festtagsgottesdienste – das ist der letzte Stand

21. Dezember 2020 um 06:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Sven Beckers (links) spendet zwei Tablets an Philipp Müller für die lutherische Gemeinde. Foto: Lutherische Kirchengemeinde

Radevormwald. Die meisten Gemeinden verzichten aus Präsenz-Gottesdienste an Heiligabend. Es gibt Ausnahmen und digitale Angebote. Die Lutherische Gemeinde erhielt als Spende Tablets, auf denen Gottesdienste gespeichert werden können.

Von Flora Treiber

Wenige Tage vor Heiligabend haben vielen Gemeinden in Radevormwald ihre geplanten Präsenz-Gottesdienste für die Weihnachtsfeiertage abgesagt. Aufgrund der weiterhin steigenden Infektionszahlen und dem harten Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben sich zahlreiche Gemeinden für digitale Lösungen entschieden. Es gibt allerdings auch Kirchen, die weiterhin an ihren Präsenzveranstaltungen festhalten.

Die lutherische Kirchengemeinde hat sich dafür entschieden alle Veranstaltungen in der

Kirche an der Burgstraße abzusagen und Heiligabend über den Live-Stream zu feiern. „Schweren Herzens hat das Presbyterium der lutherischen Gemeinde beschlossen, ab sofort bis einschließlich den 10. Januar auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Das war keine leichte Entscheidung, sie erscheint aber aufgrund der Entwicklung der Infektionszahlen geboten“, sagt Pfarrer Philipp Müller. „Nun ist also das eingetroffen, was wir lange befürchtet haben. In diesem Jahr wird es kein Beisammensein unter dem Weihnachtsbaum in der Kirche geben. Das schmerzt. Diese Tradition wird uns fehlen. Aber wenn die Kirche zu bleibt, kommt die hoffnungsvolle Botschaft von Weihnachten eben einfach nach Hause ins eigene Wohnzimmer.“ Die Technik mache es möglich.

INFO

Ökumenisches Glockenläuten

Jeweils um 19.30 Uhr Da viele Gottesdienste in Radevormwald ausfallen, beteiligen sich die Gemeinden an einem Ökumenischen Glockenläuten. Die Glocken sind Heiligabend sowie am ersten und am zweiten Weihnachtstag jeweils um 19.30 Uhr zu hören. Alle Gemeindemitglieder aus Radevormwald sollten sich auf den Internetseiten oder in den Gemeindeämter über die neuen digitalen Angebote informieren oder über Veranstaltungen, die durchgeführt werden.

Die lutherische Gemeinde wird an den Tagen um und nach Weihnachten auch die Haushalte mit technischer Ausstattung versorgen, die sonst nicht an dem Live-Stream teilnehmen können. „Wir haben vier Tablets, auf denen die Weihnachtsgottesdienste gespeichert seien werden. Wer sich anmeldet, bekommt eins der Geräte ausgeliehen“, sagt Philipp Müller. Er hat sich über die Spende der Firma Harveycom gefreut, die der Gemeinde zwei neue Tablets überreicht hat. „Das Überreichen und Erklären der Tablets ist eine wunderbare Möglichkeit des Kontakts und der Seelsorge“, sagt der Pfarrer. Er und seine Kollegin Manuela Melzer gehen jeden Sonntag um 10 Uhr, Heilig Abend um 17 und um 22.30 Uhr, am ersten Feiertag um 10 Uhr und am Altjahresabend um 17 Uhr live.

Auch in der reformierten Kirche werden keine Präsenz-Gottesdienste stattfinden. Pfarrer Dieter Jeschke hat zusammen mit den Jugendmitarbeitern den Weihnachtsgottesdienst in der geschmückten Kirche aufgezeichnet. Das Video ist ab dem 23. Dezember abrufbar. Die Kirche am Marktplatz ist allerdings an Heiligabend von 17 bis 19 Uhr geöffnet. „Besucher können einen Moment verweilen. weihnachtlicher Musik lauschen und den

Weihnachtssegnen empfangen. Wer mag kann das Friedenslicht der Krippe von Bethlehem mit nach Hause nehmen“, sagt Dieter Jeschke.

Ein Open-Air-Gottesdienst findet am ersten Weihnachtstag im Unperfektgarten der Gemeinde statt. Die Sonntagsgottesdienste fallen voraussichtlich bis zum 10. Januar aus. Die Wichtel-Aktion, die von der reformierten Gemeinde organisiert wurde, ist gut angenommen worden. 38 Menschen, im Alter von 14 bis 102 Jahren haben sich beteiligt. „Ich finde das fantastisch. Es ist wie eine Fortsetzung der Herzenswärme. Ich werde allen Teilnehmern das Geschenk persönlich übergeben. Es ist ein Zeichen des Zusammenhalts in einer heftigen Zeit“, sagt Pfarrer Jeschke.

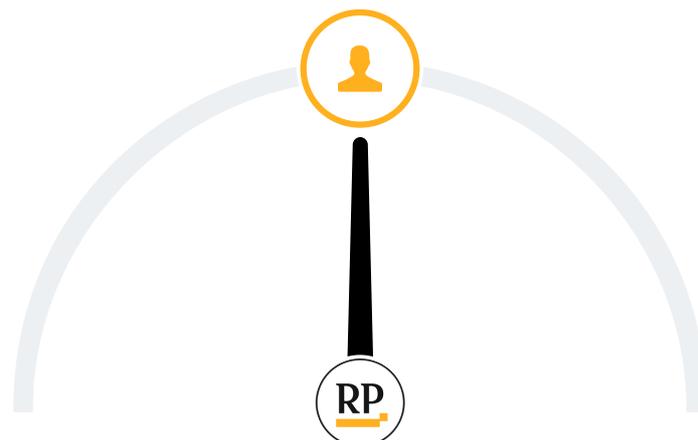
Auch die evangelische Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau wird wegen der aktuellen Lage auf Präsenzgottesdienste verzichten. „Alle Weihnachtsgottesdienste, Gottesdienste zum Jahreswechsel und auch zum vierten Advent finden Sie an den Wäscheleinen an unseren Kirchen in Remlingrade und Dahlerau“, teilt die Gemeindeleitung mit. „Außerdem stellen wir Online-Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auf unsere Homepage.“

Zusätzlich gebe es einige Überraschungen und Ideen zu einem Gottesdienst „zum Selberbauen“. Auch dafür finden die Gemeindemitglieder die Anleitung und andere Angebote auf der Webseite remlingrade-dahlerau.ekir.de

Die katholische Kirchengemeinde St. Marien wird die geplanten Christmetten durchführen, für die sich die Gemeindeglieder bereits angemeldet haben.

LIVE ABSTIMMUNG  2.654 MAL ABGESTIMMT

Schauen Sie jedes Jahr dieselben Weihnachtsfilme?



Ja, das gehört zu
Weihnachten dazu

Nein, das ist doch
langweilig

RP ONLINE



Florian Reinecke, Pfarrer der Martini-Gemeinde, hat die Präsenz-Gottesdienste seiner Gemeinde auch nicht abgesagt. „Wir haben uns bei der Planung der Gottesdienste auf hohe Infektionszahlen in Deutschland eingestellt und ein gutes Hygiene- und Abstandskonzept entwickelt“, sagt er.

